

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

SD 662165047

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1. Produktidentifikator: **etolit® GT 200**
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird:  
Relevante identifizierte Verwendung: Klarspüler
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:  
Firma: **etol-Werk  
Eberhard Tripp GmbH & Co.OHG  
Allerheiligenstr. 12  
D-77728 Oppenau  
Tel.: 07804/41-0**
- Kontaktstelle für technische Information: **sdb@etol.de**
- 1.4. Notrufnummer:  
Giftnotrufzentrale: ---  
Notrufnummer des Unternehmens: 07804/41-167

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- \*\*\*2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Skin Irrit. 2; H315  
Eye Dam. 1; H318
- Richtlinie 1999/45/EG:  
reizend  
R36/38 Reizt die Augen und die Haut

- \*\*\*2.2. Kennzeichnungselemente:  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: **Gefahr**

enthält: Fettalkoholalkoxylate

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen  
H318 Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen  
P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 - GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen

- 2.3. Sonstige Gefahren: niedriger pH-Wert kann Gewässer schädigen

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

- 3.1. Stoffe: ---  
3.2. Gemische: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Fettalkoholalkoxylate	CAS: ---	REACH-Reg.:
Anteil: 5 - <15 %		
Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG	Xn	
	R-Sätze: 22	
Einstufung gemäß Richtlinie (EG) 1272/2008	Acute Tox. 4	
	H-Sätze: 302	
Fettalkoholalkoxylate	CAS: ---	REACH-Reg.:
Anteil: 5 - <15 %		
Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG	Xi	
	R-Sätze: 36/38	
Einstufung gemäß Richtlinie (EG) 1272/2008	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2	

	H-Sätze: 315, 319	
Fettalkoholalkoxylate Anteil: 5 - <10 % Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG	CAS: --- Xi R-Sätze: 38, 41 Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1 H-Sätze: 315, 318	REACH-Reg.:
Einstufung gemäß Richtlinie (EG) 1272/2008		
Propan-2-ol Anteil: 1 - <5 % Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG	CAS: 67-63-0 F, Xi R-Sätze: 11, 36, 67 Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3 H-Sätze: 225, 319, 336	REACH-Reg.:01-2119457558-25
Einstufung gemäß Richtlinie (EG) 1272/2008		
Citronensäure-Monohydrat Anteil: 1 - < 5 % Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG	CAS: 5949-29-1 Xi R-Sätze: 36 Eye Irrit. 2 H-Sätze: 319	REACH-Reg.:
Einstufung gemäß Richtlinie (EG) 1272/2008		
(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)		

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****\*\*\*4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Nach Einatmen:	---
Nach Hautkontakt:	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen, Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

siehe Punkt 4.1.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: nicht verfügbar****ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel:**

geeignet:	Wassersprühstrahl, CO <sub>2</sub> , Löschpulver
ungeeignet:	---

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid Brandgase nicht einatmen
--	---

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Besondere Schutzausrüstung:	---
Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlich-behördlichen Vorschriften entsorgen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.	

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Für ausreichende Belüftung sorgen  
Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt  
Haut- und Augenkontakt vermeiden

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Umwelt gelangen lassen

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte: siehe Abschnitte 8 und 13****ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Nicht mit Alkalien mischen.  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben

- 7.2. Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:  
 Dicht verschlossen aufbewahren.  
 Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
 VCI-Lagerklasse: 12
- 7.3. Spezifische Endanwendungen: zur Zeit liegen keine Informationen vor

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1. Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten	
	Propan-2-ol
AGW:	200 ml/m <sup>3</sup>

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gute allgemeine Lüftung. Lüftungsgrad muss an den Bedingungen angepasst werden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	---
Körperschutz:	---
Handschutz:	Chemikalienschutzhandschuhe der Kategorie III gemäß EN 374
	Material: Nitrilkautschuk
	Dicke: > 0,3 mm
	Durchbruchzeiten: > 480 min
	Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchbruchzeiten unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen am Arbeitsplatz wie mechanische Belastung und Kontaktdauer.
Augenschutz:	Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	nach Alkohol
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert (unverdünnt)	2
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	> 90 °C
Flammpunkt	ca. 54 °C
	keine selbstunterhaltende Verbrennung
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
relative Dichte (20°C)	1,0 g/ml
Löslichkeit in Wasser (20°C)	mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
explosive Eigenschaften	nicht bestimmt
oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt

#### 9.2. Sonstige Angaben: keine relevanten weiteren Daten verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität:

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

#### 10.2. Chemische Stabilität:

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien:

zur Zeit liegen keine Informationen vor

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

zur Zeit liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****\*\*\*11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:****Akute Toxizität**

Bestandteile, die zur akuten oralen Toxizität beitragen können

Fettalkoholalkoxylate, LD50 (oral): ATE 500 mg/kg

Berechneter Schätzwert akute orale Toxizität ATE (mix): 5.000 – 8.000 mg/kg

**Reizung/Ätzwirkung**

Haut: Relevante Inhaltsstoffe

Fettalkoholalkoxylate additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2

Das Gemisch wird in Kategorie 2 eingestuft

Augen: Relevante Inhaltsstoffe

Propan-2-ol, additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2

Fettalkoholalkoxylate additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1

Fettalkoholalkoxylate additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2

Citronensäure-Monohydrat additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2

Das Gemisch wird in Kategorie 1 eingestuft

**Sensibilisierung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Konventionelle Methode)

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Nicht getestet

**Karzinogenität**

Nicht getestet

**Mutagenität**

Nicht getestet

**Reproduktionstoxizität**

Nicht getestet

**Sonstige Hinweise:**

Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Betäubende Wirkung

Relevante Inhaltsstoffe

Propan-2-ol, Einstufung des Stoffes: Kategorie 3

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potenzial und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller/Inverkehrbringer auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Hersteller/Inverkehrbringer sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

Einstufung gemäß Berechnungsverfahren

Verursacht Hautreizungen

Verursacht schwere Augenschäden

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

12.1. Toxizität: k.D.v.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt erfüllt die Auflagen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG).

12.3. Bioakkumulationspotenzial: k.D.v.

12.4. Mobilität im Boden: k.D.v.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff

12.6. Andere schädliche Wirkungen: pH-Wert beachten, Neutralisation möglich

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung: Unter Beachtung der örtlich-behördlichen Vorschriften nach chemisch-physikalischer Vorbehandlung beseitigen

Abfallschlüssel/EAK-Nr.: 060199

Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

14.1. UN-Nummer: nicht zutreffend

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

nicht zutreffend

14.3. Transportgefahrenklassen: nicht zutreffend, keine selbstunterhaltende Verbrennung

14.4. Verpackungsgruppe: nicht zutreffend

14.5. Umweltgefahren: nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: nicht zutreffend

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Selbsteinstufung)  
ChemGifInfoV: nein

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze der Inhaltsstoffe (benannt in Punkt 2) dar

R11 Leichtentzündlich  
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken  
R36 Reizt die Augen  
R38 Reizt die Haut  
R41 Gefahr ernster Augenschäden  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
R36/38 Reizt die Augen und die Haut

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze der Inhaltsstoffe (benannt in Punkt 2) dar

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H319 Verursacht schwere Augenreizung  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Revisionsinformation: Mögliche Gefahren  
Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen  
Erste-Hilfe-Maßnahmen  
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung  
Toxikologische Angaben

Legende: k.D.v. = keine Daten vorhanden  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
DNEL: Derived Minimum Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration

Weitere Hinweise sind dem Etikett zu entnehmen. Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.